

Termin: Mittwoch, 26. November 2014

# Abschlussprüfung Winter 2014/15

1190

3

Wirtschafts- und  
Sozialkunde

IT-System-Elektroniker  
IT-System-Elektronikerin

29 Aufgaben  
60 Minuten Prüfungszeit  
100 Punkte

## Bearbeitungshinweise

1. Bevor Sie mit der Bearbeitung der Aufgaben beginnen, **überprüfen Sie** bitte die **Vollständigkeit** dieses Aufgabensatzes. Die Anzahl der zu bearbeitenden Aufgaben und die Anlagen (z. B. Belegsatz) sind auf dem Deckblatt links angegeben! Wenden Sie sich bei Unstimmigkeiten sofort an die Aufsicht! Reklamationen nach Schluss der Prüfung können nicht anerkannt werden.
2. Diesem Aufgabensatz liegt ein **Lösungsbogen** zur Eintragung der Lösungen bei. **Füllen Sie** als Erstes **die Kopfleiste aus!** Tragen Sie Ihren Namen, Vornamen und die Prüflingsnummer ein! Verwenden Sie nur einen **Kugelschreiber**, drücken Sie dabei kräftig auf und **schreiben Sie deutlich und gut lesbar**. Eine nicht eindeutig zuzuordnende oder **unleserliche Lösung** wird als **falsch** gewertet. Beachten Sie, dass ausschließlich Ihre Eintragungen im Lösungsbogen **Grundlage der Bewertung** sind.
3. Verwenden Sie den **Lösungsbogen nicht als Schreibunterlage** und kontrollieren Sie vor dem Abgeben des Lösungsbogens, ob Ihre Eintragungen auf der Durchschrift deutlich erscheinen (auch in der Kopfleiste).
4. Die **Aufgaben** können in **beliebiger Reihenfolge** gelöst werden. Bei zusammenhängenden Aufgaben mit gemeinsamer Situationsvorgabe sollten Sie sich jedoch an die vorgegebene Reihenfolge halten.
5. Die Lösungskästchen für die auf einer Seite abgedruckten Aufgaben sind auf dem Lösungsbogen jeweils in einer Zeile angeordnet. Tragen Sie in die durch die Aufgaben-Nummern entsprechend gekennzeichneten **Lösungskästchen** die Kennziffern der **richtigen Antworten** bzw. bei Offen-Antwort-Aufgaben die Lösungen, zumeist Lösungsbeträge, ein! Bei Zuordnungs- und Reihenfolgeaufgaben müssen die Lösungsziffern von links nach rechts in der richtigen Reihenfolge eingetragen werden.
6. Die **Anzahl der richtigen Lösungsziffern** erkennen Sie an der Zahl der vorgedruckten Lösungskästchen. Dies gilt **nicht** für **Kontierungsaufgaben**. Hier müssen die Lösungsziffern getrennt nach „Soll“ und „Haben“ in die entsprechenden Kästchen auf dem Lösungsbogen eingetragen werden. Dabei darf in einem Buchungssatz ein Konto nur einmal aufgerufen werden. Die Reihenfolge der Lösungsziffern auf jeder Kontenseite ist beliebig.
7. Eine bereits eingetragene **Lösungsziffer**, die Sie **ändern** wollen, streichen Sie bitte deutlich durch. Schreiben Sie die neue Lösungsziffer ausschließlich **unter** dieses Kästchen, niemals daneben oder darüber.
8. Als **Hilfsmittel** ist ein nicht programmierter, netzunabhängiger **Taschenrechner** ohne Kommunikationsmöglichkeit mit Dritten zugelassen. Darüber hinaus sind keine weiteren Hilfsmittel zugelassen. Wenn Sie ein **gerundetes Ergebnis** eintragen und damit weiterrechnen müssen, rechnen Sie (auch im Taschenrechner) nur mit diesem gerundeten Ergebnis weiter.
9. Für **Nebenrechnungen/Hilfsaufzeichnungen** können Sie die im Anschluss an die jeweiligen Aufgaben abgedruckten Rechenkästchen verwenden. Zur Bewertung werden jedoch nur Ihre Eintragungen im Lösungsbogen herangezogen.

**Situation**

Sie sind Mitarbeiter/-in der ELTE Standard GmbH. Die ELTE Standard GmbH ist ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich der IT-Sicherheit. Die folgenden Aufgaben beziehen sich auf dieses Unternehmen.

**1. Aufgabe**

Volkswirtschaften werden in Wirtschaftssektoren eingeteilt.

Ordnen Sie den folgenden Sektoren die darunter stehenden Sachverhalte zu.

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Sektor in das Kästchen ein.

Sektoren

- ☐ 1 Primärer Sektor
- ☐ 2 Sekundärer Sektor
- ☐ 3 Tertiärer Sektor

Sachverhalte

- a) Ein Computerhändler stellt einen Laptop nach den Wünschen der ELTE Standard GmbH zusammen.
- b) Für die Smartphone-Fertigung benötigte Rohstoffe werden im Tagebau gefördert.
- c) Die ELTE Standard GmbH erstellt eigene Sicherheits-Software.
- d) Die ELTE Standard GmbH kauft Monitore und verkauft Sie einem Kunden.
- e) Die ELTE Standard GmbH berät Kunden bei deren innerbetrieblichen Sicherheitsproblemen.

**2. Aufgabe**

Die ELTE Standard GmbH möchte ihre Belegschaft durch Einstellungen vergrößern. Bei der Einstellung von Personal ist das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)“ zu berücksichtigen.

**§ 1 Ziel des Gesetzes**

Ziel des Gesetzes ist es, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen.

Welche der folgenden Sachverhalte stehen im Einklang mit dem „Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz“?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Sachverhalten in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Bei der Auswahl des Personals werden Frauen bevorzugt.
- ☐ 2 Im Vorstellungsgespräch werden bewusst Fragen zur Religion und sexuellen Identität gestellt, damit eine bessere Integration in das Unternehmen gelingen kann.
- ☐ 3 Vor der Sichtung der Bewerbungsunterlagen werden Name und Alter der Bewerberinnen und Bewerber unkenntlich gemacht.
- ☐ 4 Bei der Auswahl des Personals werden ausschließlich die Qualifikationen der Bewerberinnen und Bewerber als Auswahlkriterium zugrunde gelegt.
- ☐ 5 Bei der Auswahl des Personals werden Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen bevorzugt.
- ☐ 6 Bewerberinnen und Bewerber, die älter als 50 Jahre sind, erhalten bei gleicher Qualifikation einen Altersbonus.

**3. Aufgabe**

Die ELTE Standard GmbH hat mit Ihnen einen Einzelarbeitsvertrag geschlossen.

Welche der folgenden Aussagen ist in diesem Zusammenhang zutreffend?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Einzelarbeitsvertrag ...

- ☐ 1 kann nur geschlossen werden, wenn für die ELTE Standard GmbH kein gültiger Tarifvertrag vorliegt.
- ☐ 2 kann nur mit Zustimmung der Gewerkschaft geschlossen werden.
- ☐ 3 ohne Urlaubsregelung ist ungültig.
- ☐ 4 ist nur dann gültig, wenn das vereinbarte Arbeitsentgelt über dem tarifvertraglich geregelten liegt.
- ☐ 5 darf für höchstens zwei Jahre geschlossen werden.

#### 4. Aufgabe

Bei der Überprüfung von Personalunterlagen stellt die Personalleiterin fest, dass von den nachstehend aufgeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Person einen besonderen Kündigungsschutz genießt, weil diese zu einer bestimmten Arbeitnehmergruppe gehört.

Welche der folgenden Personen genießt einen besonderen Kündigungsschutz?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Person in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Fritz Rahn, ehemaliges Betriebsratsmitglied, vor zwei Jahren aus dem Amt als Betriebsrat ausgeschieden
- ☐ 2 Emmi Müller, 58 Jahre, Witwe, 23 Monate Betriebszugehörigkeit
- ☐ 3 Christian Menzel, 39 Jahre, von der ELTE Standard GmbH bestellter Sicherheitsbeauftragter
- ☐ 4 Peter Norder, 28 Jahre, fünfjährige Betriebszugehörigkeit, Vater von Zwillingen, zurzeit in Elternzeit
- ☐ 5 Axel Walter, seit zehn Jahren Geschäftsführer der ELTE Standard GmbH

#### 5. Aufgabe

Ein Mitarbeiter der ELTE Standard GmbH hat gekündigt.

Welche der folgenden Unterlagen müssen ihm – ggf. auf Verlangen – ausgehändigt werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Unterlagen in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Lebenslauf
- ☐ 2 Arbeitsvertrag
- ☐ 3 Qualifiziertes Arbeitszeugnis
- ☐ 4 Zeugniskopien
- ☐ 5 Lohnsteuerbescheinigung
- ☐ 6 Nachweis über Zahlungen zur Berufsgenossenschaft/betrieblichen Unfallversicherung

#### 6. Aufgabe

In der ELTE Standard GmbH soll eine Stelle befristet für ein Jahr besetzt werden.

Welche der folgenden Konsequenzen ergeben sich für das Unternehmen aus der Befristung?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Konsequenzen in die Kästchen ein.

Die ELTE Standard GmbH ...

- ☐ 1 muss den Arbeitsvertrag nicht kündigen, da er nur für ein Jahr gilt.
- ☐ 2 muss den Arbeitsvertrag zum Ablauf der Vertragszeit kündigen, da sonst ein unbefristeter Arbeitsvertrag entsteht.
- ☐ 3 kann den Arbeitsvertrag vor Ablauf des Jahres nicht kündigen.
- ☐ 4 kann den Arbeitsvertrag nicht verlängern.
- ☐ 5 kann den Arbeitsvertrag nach dem Jahr für ein weiteres Jahr verlängern.
- ☐ 6 ist an keine tariflichen Vereinbarungen gebunden.

#### 7. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH und deren Arbeitnehmer/-innen sind mit Arbeitsverträgen Pflichten eingegangen.

In welchem der folgenden Fälle wird in der ELTE Standard GmbH gegen die Pflichten aus dem Arbeitsvertrag verstoßen?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Ein Mitarbeiter der ELTE Standard GmbH erhält beim Ausscheiden aus der ELTE Standard GmbH ein einfaches Zeugnis.
- ☐ 2 Ein Mitarbeiter der ELTE Standard GmbH übt ohne Kenntnis des Arbeitgebers eine Nebentätigkeit im gleichen Geschäftszweig aus.
- ☐ 3 Die ELTE Standard GmbH meldet einen neuen Arbeitnehmer drei Tage nach Arbeitsbeginn zur Sozialversicherung an.
- ☐ 4 Die ELTE Standard GmbH hat aus betrieblichen Gründen im Monat Mai eine Urlaubssperre verhängt.
- ☐ 5 Die ELTE Standard GmbH schließt aus Kostengründen die Werkskantine.

## 8. Aufgabe

Die Mitarbeiterin Christina Kraft, seit 16 Jahren im Betrieb, hat sich für eine Stelle in der Verkaufsabteilung beworben. Um ihre Chancen einschätzen zu können, möchte sie Einsicht in ihre Personalakte nehmen.

Welche der folgenden Entscheidungen der Personalleiterin ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Entscheidung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Sie will Frau Kraft nur dann Einsicht in die Personalakte gewähren, wenn Frau Kraft ein begründetes Interesse nachweist.
- ☐ 2 Sie will Frau Kraft die Einsicht in die Personalakte verweigern, da Arbeitnehmer/-innen hierauf grundsätzlich keinen Anspruch haben.
- ☐ 3 Frau Kraft muss ihre Bitte über den Betriebsrat vortragen. Die Einsicht in die Personalakte darf ihr nur im Beisein eines Vertreters des Betriebsrates gewährt werden.
- ☐ 4 Sie gewährt Frau Kraft keine Einsicht in die Personalakte, da dieses Recht nur dem Geschäftsführer zusteht.
- ☐ 5 Sie gewährt Frau Kraft Einsicht in die Personalakte, da sie das Recht dazu hat.

## 9. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH hat für die Sicherheit ihrer Mitarbeiter/-innen während der Arbeit zu sorgen.

Welche der folgenden Stellen ist Ansprechpartner der ELTE Standard GmbH bei Angelegenheiten der Arbeitssicherheit?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Stelle in das Kästchen ein.

- 1 Amt für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (Gewerbeaufsichtsamt)
- 2 Arbeitgeberverband
- 3 Industrie- und Handelskammer
- 4 Allgemeine Ortskrankenkasse
- 5 Technischer Überwachungsverein

## 10. Aufgabe

Der Personalabteilung der ELTE Standard GmbH werden folgende Unfälle gemeldet.

Welche dieser Unfälle müssen der Berufsgenossenschaft gemeldet werden?

Tragen Sie die Ziffern vor den **drei** zutreffenden Unfällen in die Kästchen ein.

- 1 Ein Mitarbeiter erhielt in seinem Büro an einem defekten Kabel einen schweren Stromschlag und erlitt Verbrennungen.
- 2 Eine Mitarbeiterin verletzte sich ihren Fuß auf dem Parkplatz der ELTE Standard GmbH an einer vorstehenden Bodenplatte.
- 3 Ein Mitarbeiter brach sich im Urlaub beim Skifahren ein Bein.
- 4 Ein Mitarbeiter besuchte auf dem Heimweg von seiner Arbeitsstelle eine Gaststätte. Beim Verlassen des Lokals stürzte er und verletzte sich schwer.
- 5 Ein Auszubildender verunglückte mit seinem Fahrrad auf dem Weg zum Schwimmbad, das er besuchen wollte, weil der Unterricht in der Berufsschule ausfiel.
- 6 Ein Mitarbeiter verunglückte auf dem Weg zur Arbeit.
- 7 Der Geschäftsführer beschädigt auf dem Firmenparkplatz das Fahrzeug eines Mitarbeiters.

## 11. Aufgabe

Monika Hein möchte von Ihnen über die Jugend- und Auszubildendenvertretung informiert werden. In der ELTE Standard GmbH sind folgende Mitarbeiter/-innen beschäftigt:

35 kaufmännische Mitarbeiter/-innen (alle volljährig)

85 technische Mitarbeiter/-innen (3 minderjährig, 82 volljährig)

20 Auszubildende (6 minderjährig, 12 volljährig unter 25 Jahre, 2 volljährig über 25 Jahre)

Erklären Sie Frau Hein anhand des auf Seite 5 abgebildeten Gesetzesauszuges, wie viele Personen bei der Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung wahlberechtigt sind.

Tragen Sie die Anzahl der Personen in die Kästchen ein.

[illegible]

## Abbildung zur 11. Aufgabe

### § 60 Errichtung und Aufgabe

- (1) In Betrieben mit in der Regel mindestens fünf Arbeitnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (jugendliche Arbeitnehmer) oder die zu ihrer Berufsausbildung beschäftigt sind und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden Jugend- und Auszubildendenvertretungen gewählt.
- (2) Die Jugend- und Auszubildendenvertretung nimmt nach Maßgabe der folgenden Vorschriften die besonderen Belange der in Absatz 1 genannten Arbeitnehmer wahr.

### § 61 Wahlberechtigung und Wählbarkeit

- (1) Wahlberechtigt sind alle in § 60 Abs. 1 genannten Arbeitnehmer des Betriebs.
- (2) Wählbar sind alle Arbeitnehmer des Betriebs, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben; § 8 Abs. 1 Satz 3 findet Anwendung. Mitglieder des Betriebsrats können nicht zu Jugend- und Auszubildendenvertretern gewählt werden.

## 12. Aufgabe

In der ELTE Standard GmbH sind folgende Sachverhalte durch betriebliche und tarifliche Vereinbarungen geregelt.

Welcher der folgenden Sachverhalte wird durch eine Betriebsvereinbarung geregelt?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Höhe des Urlaubsgeldes
- ☐ 2 Höhe der Ausbildungsvergütung
- ☐ 3 Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit
- ☐ 4 Anzahl der Urlaubstage
- ☐ 5 Höhe der Arbeitsentgelte nach Gehaltsgruppen

## 13. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH prüft verschiedene Möglichkeiten zur Erhöhung der Flexibilität und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit.

Welche der folgenden Maßnahmen kann die ELTE Standard GmbH ohne Beteiligung des Betriebsrates umsetzen?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Maßnahme in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Stilllegung einiger Produktionszweige und entsprechende Reduzierung der Belegschaft
- ☐ 2 Bessere Auslastung der Maschinen durch flexiblere Arbeitsregelungen
- ☐ 3 Betriebsbedingte Kündigungen
- ☐ 4 Einführung von Schichtarbeit
- ☐ 5 Minderung der Provisionssätze für Handelsvertreter

## 14. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH ist tarifgebunden und schließt Arbeitsverträge auf der Grundlage des aktuellen Tarifvertrags.

Welche der folgenden Aussagen treffen auf einen Tarifvertrag zu?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Aussagen in die Kästchen ein.

Ein Tarifvertrag ...

- ☐ 1 kommt durch freie Vereinbarung der Tarifpartner zustande.
- ☐ 2 bedarf der Genehmigung eines staatlich bestellten Schlichters.
- ☐ 3 gibt Höchstgrenzen für Löhne und Gehälter an.
- ☐ 4 darf nur für gewerkschaftlich organisierte Arbeitnehmer/-innen angewendet werden.
- ☐ 5 darf eine Laufzeit von höchstens drei Jahren haben.
- ☐ 6 schließt günstigere Betriebsvereinbarungen nicht aus.



### 15. Aufgabe

Eine Auszubildende der ELTE Standard GmbH fragt Sie nach dem Europass.

Welche der folgenden Aussagen zum Europass ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Der Europass ...

- ☐ 1 berechtigt zum Kauf vergünstigter Bahnfahrkarten.
- ☐ 2 bietet Standardformulare für europaweite Bewerbungen.
- ☐ 3 gilt als Ersatz für einen Führerschein.
- ☐ 4 gilt nur zusammen mit dem Personalausweis.
- ☐ 5 kann nur von Auszubildenden genutzt werden.

### 16. Aufgabe

Der 22-jährige Auszubildende der ELTE Standard GmbH, Max Wild, hat nach bestandener Abschlussprüfung keine Anstellung gefunden.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf diesen Sachverhalt zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

Ein Anspruch auf Arbeitslosengeld I ...

- ☐ 1 besteht nicht, da für junge Erwachsene unter 25 Jahre noch Transferleistungen (z. B. Kindergeld) gezahlt werden und daher die Eltern für die Versorgung des Kindes aufkommen müssen.
- ☐ 2 besteht, weil bereits während einer Ausbildung Beiträge zur Arbeitslosenversicherung geleistet werden.
- ☐ 3 besteht nicht, weil Ausbildung keine Arbeit ist und daher auch keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung eingezahlt wurden.
- ☐ 4 besteht nicht, solange die Arbeitsagentur Vermittlungsbemühungen unternimmt.
- ☐ 5 besteht nicht, weil ein Ausbildungsvertrag trotz Beitragszahlung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ohne Anspruch auf Sozialversicherungsleistungen entspricht.

### 17. Aufgabe

Für die Angestellte Petra Ziegler müssen Beiträge zur Sozialversicherung abgeführt werden.

In welcher Zeile (1 bis 5) der folgenden Tabelle ist die Aufteilung der Sozialversicherungsbeiträge zwischen der ELTE Standard GmbH und Frau Ziegler richtig wiedergegeben?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Zeile in das Kästchen ein.

	Versicherung	ELTE Standard GmbH	P. Ziegler
<input type="checkbox"/> 1	Unfallversicherung	100 %	-
<input type="checkbox"/> 2	Krankenversicherung	30 %	70 %
<input type="checkbox"/> 3	Krankenversicherung	50 %	50 %
<input type="checkbox"/> 4	Rentenversicherung	-	100 %
<input type="checkbox"/> 5	Arbeitslosenversicherung	100 %	-

### 18. Aufgabe

Einige Lebensrisiken werden über Sozialversicherungsträger finanziell abgesichert.

Welche der folgenden Risiken werden von einer gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer/-innen gedeckt?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Risiken in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Insolvenz
- ☐ 2 Anklage
- ☐ 3 Wegeunfall
- ☐ 4 Kündigung
- ☐ 5 Betrug
- ☐ 6 Pflegebedürftigkeit

## 19. Aufgabe

Subsidiarität und Solidarität sind gesellschaftspolitische Prinzipien, die in der Bundesrepublik Deutschland angewendet werden.

Welcher der folgenden Sachverhalte entspricht dem Prinzip der Solidarität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Sachverhalt in das Kästchen ein.

- 1 Die Versicherungspflichtgrenze für die gesetzliche Krankenversicherung wird gesenkt.
- 2 Die Steuern auf Zinserträge privater Vermögen werden gesenkt.
- 3 Die Erbschaftssteuer wird gesenkt.
- 4 Eine 18-jährige Schülerin ist beitragsfrei bei ihren Eltern in der Kranken- und Pflegeversicherung mitversichert.
- 5 Der Staat senkt aufgrund der aktuell geringen Verzinsung die Kapitalertragssteuer, damit das Einkommen aus Kapitalvermögen nicht sinkt.

## 20. Aufgabe

Die Geschäftsleitung der ELTE Standard GmbH will die Potenziale der Auszubildenden analysieren.

Welche der folgenden Aussagen zur Potenzialanalyse ist richtig?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

## Die Potenzialanalyse ...

- ☐ 1 darf nicht in der Probezeit durchgeführt werden.
- ☐ 2 dient zur Erfassung von Stärken und Schwächen der Auszubildenden.
- ☐ 3 dient zur Erfassung der finanziellen Möglichkeiten der Auszubildenden.
- ☐ 4 darf nur von einem Sachverständigen der Berufsgenossenschaft durchgeführt werden.
- ☐ 5 muss laut Berufsbildungsgesetz (BBiG) regelmäßig durchgeführt werden.

## 21. Aufgabe

Für die drei Filialen der ELTE Standard GmbH liegen für das Jahr 2014 folgende Geschäftsergebnisse vor:

Filiale Nr.	Aufwand EUR	Ertrag EUR
1	300.000	390.000
2	80.000	120.000
3	40.000	56.000

Ermitteln Sie für jede Filiale die Wirtschaftlichkeit (Nebenrechnung).

Tragen Sie die Nummer der wirtschaftlichsten Filiale und deren Wirtschaftlichkeit in die Kästchen ein.

[illegible]

## 22. Aufgabe

Bei der ELTE Standard GmbH werden in Abteilungsleiterbesprechungen viele unterschiedliche Zielsetzungen besprochen. Einige Ziele lassen sich gut miteinander verbinden (komplementäre Ziele). Andere Ziele schließen sich jedoch gegenseitig aus (konkurrierende Ziele), was unter den Abteilungsleitern zu Konflikten führt.

Bei welcher der folgenden Zielpaarungen handelt es sich um konkurrierende Ziele?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Zielpaarung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Umsatzsteigerung und Gewinnmaximierung
- ☐ 2 Kostenminimierung und Gewinnmaximierung
- ☐ 3 Erhöhung der Produktionsmenge und Vergrößerung der Produktionskapazitäten
- ☐ 4 Abbau von Arbeitsplätzen und Outsourcing des Rechnungswesens
- ☐ 5 Einführung einer Betriebsrente und Reduzierung der Sozialleistungen

### 23. Aufgabe

In einer Fachzeitschrift lesen Sie: „Die horizontale Konzentration am Markt für E-Book-Reader nimmt zu.“

In welchem der folgenden Fälle liegt eine horizontale Konzentration vor?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Fall in das Kästchen ein.

Ein Hersteller von E-Book-Readern ...

- ☐ 1 wird von einem Schulbuchverlag gekauft.
- ☐ 2 wird von einem Finanzinvestor gekauft.
- ☐ 3 fusioniert mit einem Konzern, der bereits andere Hardwareprodukte herstellt.
- ☐ 4 erwirbt ein Fachgeschäft für Bürobedarf.
- ☐ 5 erwirbt einen Softwareproduzenten, um eigene E-Book-Reader-Programme herzustellen.

### 24. Aufgabe

Zu den Kunden und Lieferanten der ELTE Standard GmbH zählen unter anderem folgende Unternehmen.

Auf welche dieser Unternehmen treffen die nachstehenden Aussagen zu?

Tragen Sie die Ziffer vor dem jeweils zutreffenden Unternehmen in das Kästchen ein.

Unternehmen

- ☐ 1 Elektro AG, Mannheim
- ☐ 2 Weber GmbH, Hamm
- ☐ 3 Peter Schultz e. K., Berlin
- ☐ 4 Müller & Henning KG, Köln

Aussagen

- a) Nur ein Teil der Gesellschafter haftet unbeschränkt.
- b) Die Geschäftsanteile könnten an der Börse gehandelt werden.
- c) Ein Geschäftsführer muss ins Handelsregister eingetragen werden.

### 25. Aufgabe

Aus der Tageszeitung erfahren Sie von der Gründung eines neuen Mitbewerbers, der Biber GmbH.

Aufgrund welches der folgenden Ereignisse wurde die Biber GmbH rechtsfähig?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Ereignis in das Kästchen ein.

Mit ...

- ☐ 1 Eintragung in das Handelsregister
- ☐ 2 Anmeldung beim Amtsgericht
- ☐ 3 Abschluss des ersten Rechtsgeschäfts
- ☐ 4 Einzahlung des Stammkapitals
- ☐ 5 Bestellung des Geschäftsführers

### 26. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH verkauft Hardware auf einem vollkommenen Markt.

Welche der folgenden Aussagen trifft auf einen vollkommenen Markt zu?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Aussage in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Der Marktpreis wird ausschließlich von den Nachfragern bestimmt.
- ☐ 2 Der Gleichgewichtspreis ist der Preis, bei dem die angebotene Menge gleich der nachgefragten Menge ist.
- ☐ 3 Die angebotene Menge ist umso größer, je niedriger der Gleichgewichtspreis ist.
- ☐ 4 Die angebotene Menge ist umso geringer, je höher der Gleichgewichtspreis ist.
- ☐ 5 Die Marktteilnehmer müssen Preise oberhalb des Gleichgewichtspreises kalkulieren, um am Markt bestehen zu können.



## 27. Aufgabe

Der Prokurist der Scholz KG, Hans Scholz, unterzeichnet den Kaufvertrag über ein Netzwerk, das die ELTE Standard GmbH für die Scholz KG liefern soll, mit „ppa. Scholz“. Auf Seiten der ELTE Standard GmbH unterschreibt der Verkäufer, Peter Moll mit „i. A. P. Moll“.

Zwischen welchen der folgenden natürlichen bzw. juristischen Personen wurde der Kaufvertrag geschlossen?

Tragen Sie die Ziffern vor den **zwei** zutreffenden Vertragspartnern in die Kästchen ein.

- ☐ 1 Prokurist der Scholz KG, Hans Horn
- ☐ 2 Verkäufer der ELTE Standard GmbH, Peter Moll
- ☐ 3 Kommanditist der Scholz KG, Peter Scholz
- ☐ 4 Geschäftsführerin der ELTE Standard GmbH, Frauke Peters
- ☐ 5 Scholz KG
- ☐ 6 ELTE Standard GmbH

## 28. Aufgabe

Sie wollen ein Unternehmen gründen. Für die Startfinanzierung benötigen Sie einen Kredit.

In welchem der folgenden Teile des Businessplanes erwartet die Bank Angaben zu Umsatzerlösen und zur Liquidität?

Tragen Sie die Ziffer vor dem zutreffenden Teil des Businessplans in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Unternehmensbeschreibung
- ☐ 2 Standortbeschreibung
- ☐ 3 Beschreibung der Produkte und Leistungen
- ☐ 4 Markt- und Wettbewerbsanalyse
- ☐ 5 Finanzplanung

## 29. Aufgabe

Die ELTE Standard GmbH kauft Waren, die in weltweiter Arbeitsteilung hergestellt werden.

Welche der folgenden Auswirkungen hat die weltweite Arbeitsteilung?

Tragen Sie die Ziffer vor der zutreffenden Auswirkung in das Kästchen ein.

- ☐ 1 Die Produktion erfolgt jeweils in den Ländern mit den ökologisch besten Standards.
- ☐ 2 Durch Nutzung der jeweils wirtschaftlich günstigsten Rohstoff- und Produktionsbedingungen nimmt die Menge der transportierten Waren weltweit zu.
- ☐ 3 Aufgrund internationaler Vereinbarungen müssen die Unternehmen in der globalen Wirtschaft in allen Ländern die gleichen hohen sozialen und ökologischen Standards einhalten.
- ☐ 4 Die Volkswirtschaften der Länder spezialisieren sich nicht auf bestimmte Produktionen.
- ☐ 5 Auf dem weltweiten Arbeitsmarkt herrscht eine allgemeine Arbeitnehmerfreizügigkeit.

## PRÜFUNGSZEIT – NICHT BESTANDTEIL DER PRÜFUNG!

Wie beurteilen Sie nach der Bearbeitung der Aufgaben die zur Verfügung stehende Prüfungszeit?

- ☐ 1 Sie hätte kürzer sein können.
- ☐ 2 Sie war angemessen.
- ☐ 3 Sie hätte länger sein müssen.

**Diese Kopfleiste bitte unbedingt ausfüllen!**

														7	2	1	1	9	0								
Familienname, Vorname (bitte durch eine Leerspalte trennen)														Sp. 1 – 2		Sp. 3 – 6				Sp. 7 – 14							

**Beachten Sie bitte zum Ausfüllen dieses Lösungsbogens die Hinweise auf dem Deckblatt Ihres Aufgabensatzes!**

<b>Aufgabe</b> Nr. <b>1</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>2</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>3</b> <input type="text"/>		Sp. 15-22
Seite 2		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>4</b> <input type="text"/> <b>5</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>6</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>7</b> <input type="text"/>		Sp. 23-28
Seite 3		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>8</b> <input type="text"/> <b>9</b> <input type="text"/> <b>10</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>11</b> <input type="text"/> <input type="text"/>	Prüfziffer <b>9</b>	Sp. 29-36
Seite 4		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>12</b> <input type="text"/> <b>13</b> <input type="text"/> <b>14</b> <input type="text"/> <input type="text"/>		Sp. 37-40
Seite 5		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>15</b> <input type="text"/> <b>16</b> <input type="text"/> <b>17</b> <input type="text"/> <b>18</b> <input type="text"/> <input type="text"/>		Sp. 41-45
Seite 6		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>19</b> <input type="text"/> <b>20</b> <input type="text"/> <b>21</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>22</b> <input type="text"/>		Sp. 46-51
Seite 7		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>23</b> <input type="text"/> <b>24</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>25</b> <input type="text"/> <b>26</b> <input type="text"/>		Sp. 52-57
Seite 8		
<b>Aufgabe</b> Nr. <b>27</b> <input type="text"/> <input type="text"/> <b>28</b> <input type="text"/> <b>29</b> <input type="text"/> <b>PZ</b> <input type="text"/>	Prüfziffer <b>5</b>	Sp. 58-63
Seite 9		